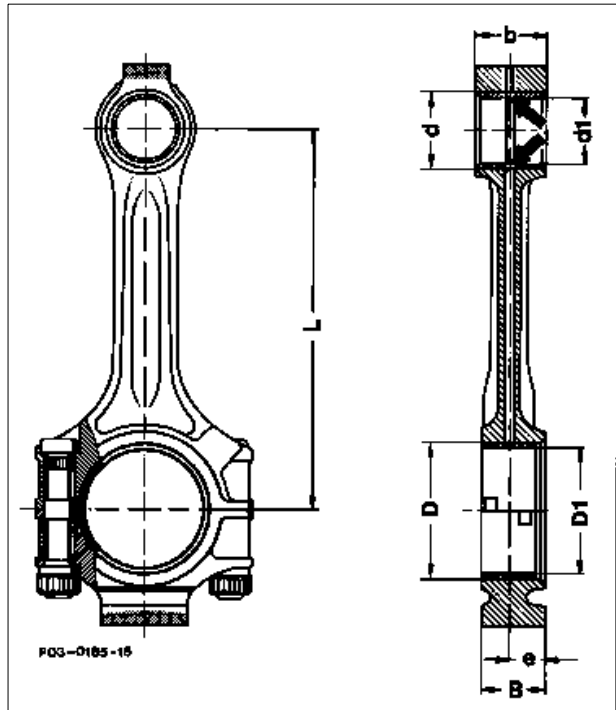
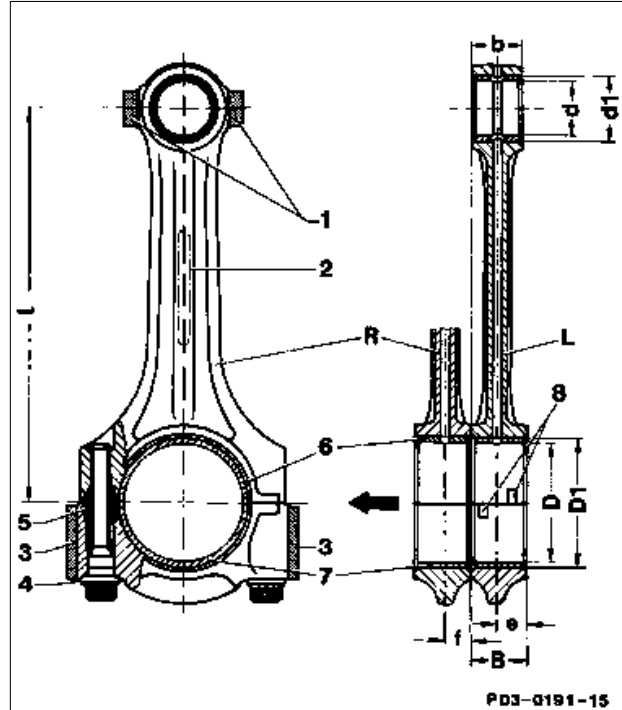


Motor 119.96



Motor 119.97/98



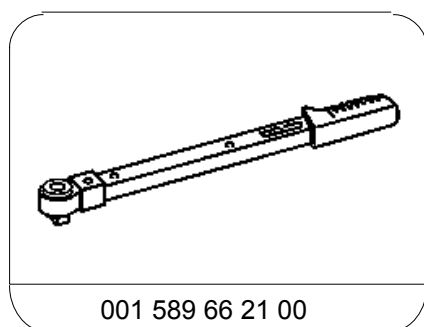
Daten in mm bzw. Gramm

Motor	119.96	119.97/98
Mitte Pleuellagerbohrung bis Mitte Pleuelbuchsenbohrung (L)	154,550 154,450	149,050 148,950
Breite des Pleuels an der Pleuellagerbohrung (B)	24,890 24,857	
Breite des Pleuels an der Pleuelbuchsenbohrung (b)	28,000 27,900	22,100 21,900
Grundbohrung für Pleuellagerschalen (D)	51,619 51,600	
Grundbohrung für Pleuelbuchse (d)	29,021 29,000	27,210 27,000
Pleuelbuchse-Innen- (d1)	26,013 26,007	24,013 24,007
Kolbenbolzenspiel in Pleuelbuchse	0,007 0,013	0,007 0,018
Rauhtiefe der Pleuelbuchse innen	0,004	0,005
Motor	119.96	119.97/98
Zulässige Verschränkung der Pleuellagerbohrung zur Pleuelbuchsenbohrung	0,15	
Zulässige Abweichung von der Parallelität: Pleuellagerbohrung zur Pleuelbuchsenbohrung	0,07	
Zulässige Abweichung der Pleuellagerbohrung von der Rundheit	0,01	

Zulässiger Gewichtsunterschied der kompletten  
Pleuel innerhalb eines Motors

4 g

#### Sonderwerkzeuge



#### Handelsübliche Werkzeuge

Pleuelprüfgerät

z. B. Modell BC 501  
Firma KWT  
W-6057 Dietzenbach

Pleuelrichtgerät

z. B. Modell BC 503  
Firma KWT  
W-6057 Dietzenbach

Schnelltaster für Innenmessungen

20 - 40 mm

40 - 60 mm

Bügelmeßschraube

0 - 25 mm

50 - 75 mm

#### Hinweis

Pleuel, die infolge eines Lagerschadens  
überhitzt wurden (Blaufärbung), dürfen nicht  
mehr verwendet werden.

Pleuelstange und Pleuelstangendeckel sind  
zusammen markiert. Der Pleuelstangenschaft  
darf keine Querriefen und Kerben aufweisen.

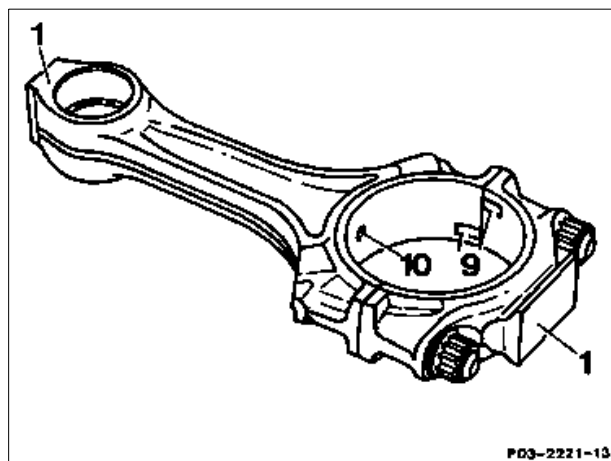
Als Ersatzteil werden Pleuel mit bearbeiteter  
Pleuelbüchse geliefert.

Pleuel und Kurbelwellen mit verschiedenen  
Anlaufbündeln können im Reparaturfall  
zusammengebaut werden.

Motor 119.97: Die Pleuelstange und der  
Pleueldeckel sind zueinander mit Paßhülsen  
fixiert.

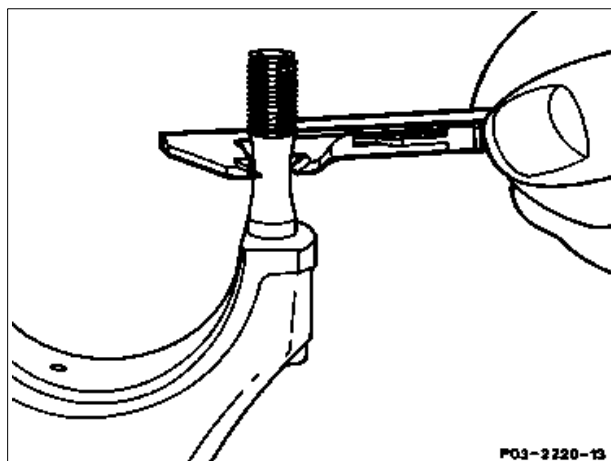
Gewichtsunterschied beim Erneuern der Pleuel beachten.

- Pleuel Motor 119.960  
 1 Gewichtsausgleich  
 9 Sicherungsnuten  
 10 Ölbohrung

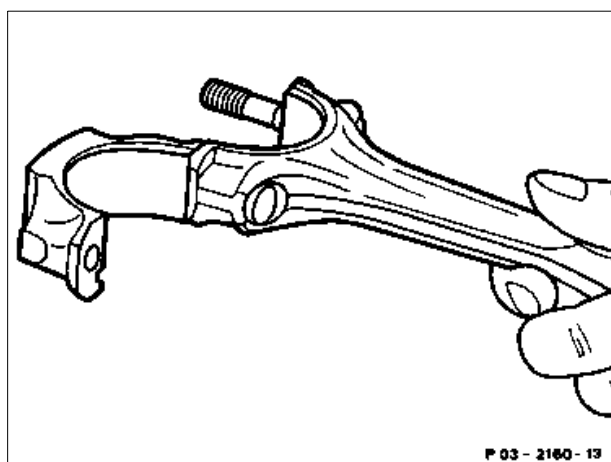


#### Instandsetzen

- 1 Pleuelschrauben prüfen, eventuell erneuern ([03-3100](#)).

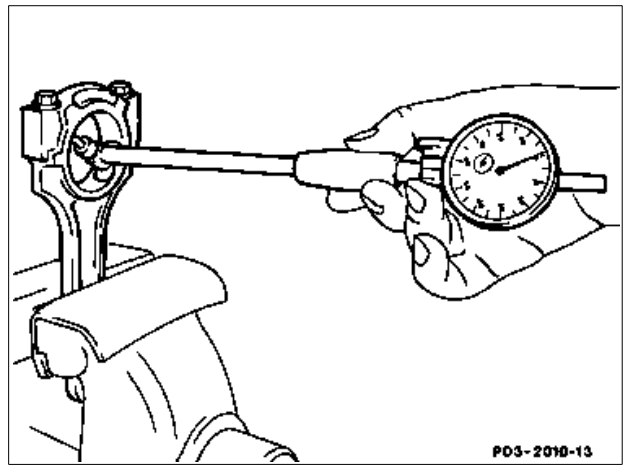


- 2 Motor 119.96: Bohrungen für Pleuelschrauben prüfen. Pleuelstangendeckel auf eine Pleuelschraube aufstecken. Bewegt sich der Pleuelstangendeckel durch sein Eigengewicht nach unten, muß das Pleuel erneuert werden.



3 Pleuellagerdeckel montieren. Dazu Gewinde und Schraubenkopfauflage einölen und mit 40 Nm anziehen.

4 Pleuellager-Grundbohrung messen. Bei einer Grundbohrung, die den Wert von 51,619 mm überschreitet oder konisch ist, Lagerdeckel an seiner Auflagefläche auf einer Tuschierplatte bis max. 0,02 mm abziehen.

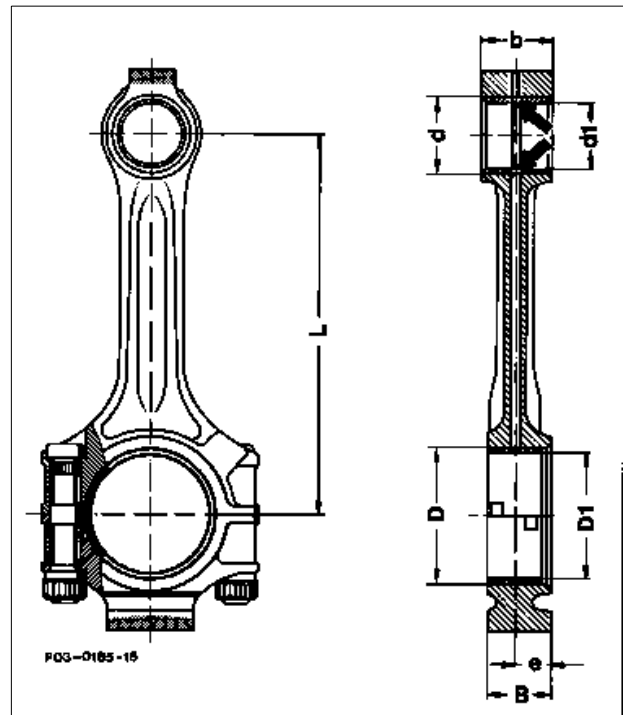


5 Neue Pleuelbuchse so einpressen, daß die Ölbohrungen übereinstimmen (Pfeile). Einpreßdruck 2500 N.

6 Pleuelbuchse ausdrehen oder ausreiben.

7 Seitliche Anlaufflächen des Pleuels auf der Richtplatte abziehen.

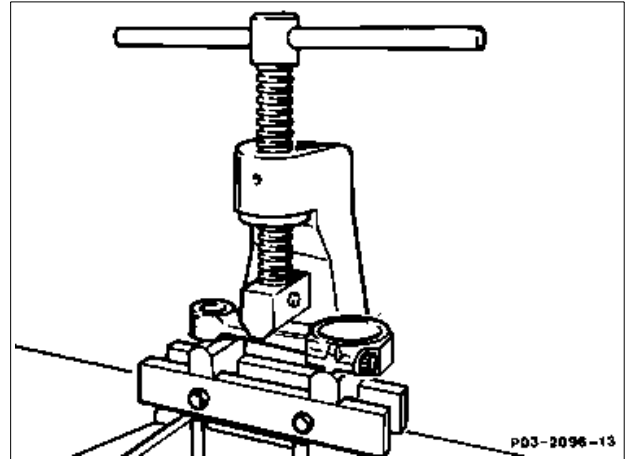
Pleuel Motor 119.96



Auswinkeln

8 Pleuel mit einem Pleuelprüfgerät auswinkeln.

9 Pleuellagerbohrung zur  
Pleuelbuchsenbohrung ausrichten (Parallelität).



10 Verschränkung der Pleuellagerbohrung zur  
Pleuelbuchsenbohrung prüfen und eventuell  
berichtigen.

